

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1786

13.11.1786 (No. 46)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-988900](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-988900)

Nro. 46.

Olden-
büchentliche



burgische
Anzeigen.

Montag, den 13 Nov. 1786.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es haben Eilert und Carsten Aufferth, zum Elmeloß, von den im vorigen Jahre von dem adelich freyen Gute Weyhausen gekauften Ländereyen, die sogenannten zwey Wendt in dem langen Kampe an der Helmer gelegen, wiederum an Gerd Behrens und Gerd Hinrich Raschen, zum Elmeloß, verkauft.

Die Angabe ist den 22sten Dec. a. e., auf hiesiger Herzogl. Regierungscanzley.

2) Wenn behuf der an den Gebäuden des Klosters Blankenburg jetzt erforderlichen Einrichtungen einige Tausend Mauersteine und einige Tonnen Kalk mindestfordernd ausgedungen werden sollen, und dazu Terminus auf den 24 Nov. d. J. angesetzt worden ist; so können die etwanigen Annehmungsliebhaber Vormittags um 10 Uhr sich hieselbst einfinden, und nach vernommenen Conditionen nach Gefallen fordern und accordiren. Zugleich soll in sothanem Termine die Lieferung der Särge für das Kloster Blankenburg an den wenigstfordernden ausgedungen werden, wozu sich denn auch die etwanigen Liebhaber hieselbst einfinden können.

Oldenburg aus dem Generaldirectorium des Armenwesens den 31 Oct. 1786.
v. Hendorff. Georg. Janson. Lenk. v. Halem.

Greiff.

3) Die Erben von wehl. Johann Ernst Namiens zu Elsketh, auch verstorbenen Wittve, als Hinrich Namiens und seine Kinder, auch Hinrich Haverken Ehefrau, sind gesonnen, dieser ihrer Erblasserin in der alten Strasse stehendes Wohnhaus nebst Kirchen und Begräbnisstellen mit Zubehör, imgleichen sämtliches Hausgeräth, bestehend in Schränken, Coffre, Tische Stühle, Betten, Kupfer, Messing, Zienen und dergleichen am 22sten Dec. a. e. in obbenelzten wehl. Wittve Namiens Hause verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 18ten Dec. a. e., beyrn hiesigen Herzogl. Landgerichte.

- 4) Gerhard Holtermann hat seine zur Hoffe belegene Rdtsherey mit allen Pertinentien, an Meend Dtmers, und dieser wiederum sothane Rdtsherey mit Pertinentien, an Jhrigen Sieffen verkauft.

Die Angabe ist den 7ten Dec. a. c., bey dem Herzogl. Develgdännschen Landgerichte.

- 5) Wider Gerd Kloppenburg, Hausmann zu Beckum Nothentkircher Vogtey, ist Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Develgdännschen Landgerichte, der Concurß erkannt.

(1) Die Angabe ist den 4 Dec. (2) Deduction den 19 Dec. a. c. (3) Priorität: Urtheil den 8ten Jan. (4) Vergantung oder Ldse den 30sten Jan. a. f.

- 6) Dierk Mohrbus, zu Havelkoff, hat sein daselbst belegenes Haus, Hof und Ländereyen, welches von Otto Warfelmann aus Dierk Schrdders Concurß ehedem geldset, an Gerd Hinrich Struthof verkauft.

Die Angabe ist den 11 Dec. a. c., bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

- 7) Wider weyl. Dierk Butelmann, zu Mohrbeich, entsethet Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte, der Concurß.

(1) Die Angabe ist den 12 Dec. a. c. (2) Deduction den 10 Jan. (3) Priorität: Urtheil den 31sten Jan. (4) Vergantung oder Ldse den 14ten Febr. a. f.

- 8) Meiner Gerhard Deltjen, in der Oberreege zu Elsfeth, hat von seiner im Altenfelde belegenen Bau einen kleinen Kamp Landes von $2\frac{1}{2}$ Juck, an Johann Gottfried Caspar Lofe verkauft.

Die Angabe ist den 20sten Dec. a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

- 9) Eilert Meiners ist gesonnen, zur Befriedigung seiner Creditoren, seine zum Norderschröy belegene Bau mit 60 Jucken Landes und übrigen Pertinentien, den 14ten Dec. in Etans Roggen Wirthshaus zu lassen.

Die Angabe ist den 11ten Dec. a. c., bey dem Herzogl. Schweyer Amtsgerichte.

- 10) In Thomas Schmidts zu Elsfeth Concurßsache sind die Termine zu Anbdrung der Präferenz: Urtheil und zur Vergantung und Ldse, abermals und bis weiter ausgefetzt worden.

- 11) Es wird hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß zur Verheurung der Grasung auf dem neuen Wege zwischen dem Stan und heiligen Geist Thore, anderweiter Termin auf den 21sten dieses Monats angefetzt worden. Es thönen sich daher diejenigen, die diese Grasung heuern wollen, an dem gedachten Tage des Morgens um 11 Uhr auf dem Rathhause einfinden, die Bedingungen vernehmen und nach Gefallen bieten.

Oldenburg vom Rathhause den 10ten Nov. 1786.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 12) Gewicht des Brodts nach den igtigen Kornpreisen: ein Loßbrodt zu $\frac{1}{2}$ gr. 4 Loth; ein Schdn, und Sauerbrodt zu $\frac{1}{2}$ gr. 5 Loth 1 Quentia; ein Schdnbrodt zu 1 gr. 10 Loth 2 Quentia; ein dito und ausgefchretes Rockenbrodt zu 2 gr. 21 Loth; ein grob Rockenbrodt zu 1 gr. 19 Loth; ein dito zu 2 gr. 1 Pfund 6 Loth; ein dito zu 3 gr. 1 Pfund 25 Loth.

Oldenburg vom Rathhause den 11ten Nov. 1786.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 1) Wenn zwanzig Stück, dem Waisenhause zum Schaden stehende grosse dicke gesunde Ipernbäume mit gnädigster Bewilligung verkauft werden sollen, und dazu Terminus auf den 24sten Nov., als Freytag nach dem 23sten Sonntag post Trinitatis, anberahmet worden. Als werden diejenigen, so solche Ipernbäume zu kaufen gewillet

und, sich den 24 Nov. Mittags um 1 Uhr beym Waisenhause einfinden, nach Befehlen bieten und kaufen. Varel den 11ten Nov. 1786.

Gnädigst verordnete Vorsteher des Waisenstifts.
Kuhlmann. Knodt.

- 2) Beym Gräflichen Amtsgericht zu Varel entsteht wider Gerd Hobcken, Hausmann zu Obenstrohe und über dessen Halberbe auch sämtliche Haabe, ein Concurß.
(1) Angabe den 20 Dec. 1786. (2) Liquidation den 10 Jan. 1787. (3) Präferenz-Urteil den 7 Febr. (4) Ldse den 21 Febr. e. a.

Zweyte Bekanntmachung.

Oldenb. Lger. Verkauf Gerd Balenkamp ehemalige Harm Balenkampsche Kötterey d. 25 Nov. Ang. d. 21. Neuenb. Lger. Johann Thien Landverkauf d. 24 Nov. Ang. d. 20. Delmenh. Lger. 1) In Hinrich von Kampen Wittwe Concurß Ang. d. 21 Nov. Ded. d. 28. Präf. urt. d. 20 Dec. Ldse d. 10 Jan. 2) Verkauf Arend Harßf Kamp Landes d. 24 Nov. Ang. d. 21. Schweyer Amtsger. In Johann Dierk Subr Concurß Ang. d. 21 Nov. Ded. d. 4 Dec. Präf. urt. d. 18. Ldse d. 11 Jan. Oldenb. Mag. Verkauf weyl. Herrn Commerzrath Grovermann Frau Wittwe Wohnhäuser und Garten d. 24 Nov. Ang. d. 20.

Oldenburger Getraide-Preise.

Wursier Weizen 128 Nthl. dito Sommergärsten 54 Nthl. Butjadinger dito 52 Nthl. dito Weißhaber 29 Nthl. in Louisd'or. J. D. Olde.

Der letzte Preis des Ruckens unter der Brse war 56 gr. Klein Cour.

II. Privatsachen.

- 1) Von den Prediger Wittwengeldern zu Bardewisch sind sofort 37 Nthl. 38 gr. und 1787 den 6 Febr. 62 Nthl. 36 gr. gegen gebdrige Sicherheit zinsbar zu belegen. Wer solche verlangt, kann sie bey Lühr Köhlfen zu Bardewisch erhalten.
- 2) Joke von Lienen Wittwe zu Elsfleth ist gesonnen, ihre in Oldenbrock belegene halbe Bau, welche aus 6 Kämpen besteht, und bisher von ihr verheuert gewesen, imgleichen das ihr von Hinrich Meyer gekaufte und ist neu erbaute Wohnhaus in der Oberreihe, nebst 2 Kirchenständen und 4 Begräbnißstellen unter der Hand mit annehmlichen Conditionen zu verkaufen, oder allenfalls auf einige Jahre zu verheuern. Liebhaber wollen sich desfalls bey ihr melden.
- 3) Bey Ehr. Peter Brandt Wittwe zu Deichshausen sind verschiedene Sorten fremdes Flachß in billigen Preisen zu haben.

- 4) Es sind bey der Wittwe Mehrens auf dem Stau Ziepola zu haben das Pfund zu
7 Grote.
- 5) Von den holler Kirchengeldern sind 173 Rthlr. 36 gr. in Golde, worunter 10 Rthlr.
Armenigelder sind, sofort zinsbar zu erhalten. Liebhaber können sich bey dem Kirchnu-
raten Harm Suhr einfinden.
- 6) Der p. t. Kirch- und Armenjurat Umme Lübben hat von den Solzwarder geistlichen Hun-
digeldern, anßer den schon bekant gemachten 220 Rthlr. 34 gr. zinsbar zu belegen,
welche gleich, und 25 Rthlr. Gold welche um Petri künftigen Jahrs gegen Anweisung
hinlänglicher Sicherheit zu erhalten sind.
- 7) Folgende Bücher sind im Ausleihen weggekommen: 1) Corls Reisen um die Welt,
in Octavo; 2) Neuer Unterricht und Zeitvertreib für das schöne Geschlecht, 3 Theile;
3) Der Soldat, erster Band; 4) Büschings Reise von Berlin nach Meklahn; 5)
Kranz Eitelkeit aller Dinge; 6) Geschichte des Herrn v. Polidor, 3 Theile; 7) Ges-
chichte Trinks, erster Band; 8) Geschichte der Liebestenfel. Comödien: 1) Kayfers
Albrechts Tod; 2) Graf v. Erser; 3) Familien-Heurath; 4) Henriette oder der
Husarenraub; 5) Johanna; 6) Das unschuldige Opfer, 7) Aus Scherz kann Ernst
werden; 8) Der Schulz im Dorfe; 9) Der Schwaghafte, 10) Der edelmüthige
Sohn; 11) Der Bassa v. Tunis; 12) Das Orakel vom Ehestande; 13) Liebe und
Tod; 14) Der Deserteur, eine Operette; 15) Der Deserteur aus Kindesliebe; 16)
Der Töpfer; 17) Zemire und Azor; 18) Die Jagd. Sie sind verschiedentlich zu-
sammen gebunden. Man ersuchet in der Expedition der Anzeigen davon Nachricht
zu geben.
- 8) Weyl. Johann Jürgen Bömanns Kinder Vormund, Eilert Janssen will seiner Pup-
pillen, in der Alße Rothenkircher Kirchspiel belegenens Haus und Garten, auch Kirchen-
und Begräbnisstellen, nebst übrigen Pertinentien, am 25sten Nov. Nachmittags 2
Uhr, in Johann Christian Labken Wirthshaus zu Schwürden, auf gerichtliche Ap-
probation meißbietend aus der Hand verkaufen.
- 9) Mens Janssen auf dem Blexer Sande, ist ein Kuhbeest, welches kastannenbraun,
unterm Leibe etwas weiß, im linken Ohr, und von unten auf einen Schnitt hat, und
auf der rechten Hüfte ein Kreuz geschoren ist, vom Blexer Reitfand entkommen, und
allen vermuthen nach, gestohlen worden. Wer ihm hiervon Nachricht zu geben weiß,
soll die desfällige Mühe unter Verschweigung seines Namens, hinlänglich vergütet
erhalten.

